

und dafür die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Zum Teil wird diese Produktion als etwas nebenbei zu Erledigendes oder vorübergehend Notwendiges behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt in der politischen Führungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung sind die bezirksgeleiteten Kombinate. Diese erst seit kurzem bestehenden Wirtschaftseinheiten sind so zu entwickeln, daß sie mit zunehmend sichtbaren ökonomischen Erfolgen aufwarten können. Wichtig dabei ist, in diesem für die Versorgung der Bevölkerung so bedeutendem Bereich unserer Volkswirtschaft zielstrebig die Parteikräfte zu formieren.

Die dazu notwendigen Maßnahmen hat die Bezirksleitung in einem weiteren Beschluß festgelegt. Dieser regelt zugleich die Unterstützung der Betriebe der zentralgeleiteten für die der bezirksgeleiteten Kombinate. Sie umfaßt politisch-ideologische und wissenschaftlich-technische Maßnahmen sowie die Hilfe bei der Rationalisierung und beim Einsatz von Partei- und Fachkadern.

Konsumgüterproduktion weiter steigern

Auf Empfehlung des Sekretariats der Bezirksleitung wurde von den leitenden Wirtschaftsorganen des Bezirkes eine langfristige Konzeption für die bezirksgeleiteten Kombinate erarbeitet. Diese orientiert auf einen raschen dynamischen Leistungsanstieg sowie auf ein für die Volkswirtschaft und für die Versorgung der Bevölkerung vorteilhaftes Produktions- und Erzeugnisprofil. Dabei ist vorgesehen, die Produktion von technischen Konsumgütern und Erzeugnissen der 1000 kleinen Dinge bis 1985 zu verdoppeln.

Entsprechend dieser Orientierung haben sich die Werktätigen des VEB Elko Dresden - Betrieb des bezirksgeleiteten Kombines PRÄCITRONIK — in ihrem Wettbewerbsprogramm verpflichtet, 1983 ihre Produktion für die Bevölkerung bereits auf mehr als 150 Prozent zu steigern.

Dazu gehört unter anderem die Entwicklung eines neuen Erzeugnisses, einer „Einzelkochplatte mit Rohrheizkörper“. Diese Entwicklung hat die Grundorganisation des Betriebes unter Parteikontrolle genommen. Mit diesem den Weltstand bestimmenden Erzeugnis wird eine neue Generation von elektrischen Kochplatten entwickelt, die auf völlig neuen Konstruktionsprinzipien beruht. So werden zum Beispiel die Masse und der Energieverbrauch dieses Erzeugnisses im Vergleich zu einem ähnlichen erheblich gesenkt.

Das Ziel des Betriebskollektivs ist es, durch eine entsprechende Leistungssteigerung zu sichern, daß bereits 1984 der volkswirtschaftliche Bedarf an diesem hochwertigen Erzeugnis gedeckt wird.

In der Führungstätigkeit des Sekretariats der Bezirksleitung hat sich bewährt, die Grundorganisatio-

nen kontinuierlich und über einen längeren Zeitraum auf solche Schwerpunkte wie die Konsumgüterproduktion zu orientieren.

Auf einer Ende Februar durchgeführten Bezirksleitungssitzung standen die Aufgaben der Konsumgüterproduktion erneut im Mittelpunkt. So wurden zum Beispiel erfolgreiche Initiativen im sozialistischen Wettbewerb bei der Erzeugung von mehr und besseren Konsumgütern auf der Grundlage einheimischer Rohstoffe und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts entwickelt und verallgemeinert.

Die Bezirksleitungssitzung beriet und beschloß die weiteren Aufgaben auf dem Gebiet der Konsumgüterproduktion für den Bezirk. Ausgehend von der Feststellung in der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären, daß die Produktion zusätzlicher Konsumgüter für die weitere Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik von großer Bedeutung ist, legte die Bezirksleitungssitzung folgendes fest:

1. In den Kombinat und Betrieben führen die Grundorganisationen den politischen Kampf verstärkt darum, daß die Planaufgaben bei der Konsumgüterproduktion und die zusätzlich übernommenen Verpflichtungen in Höhe von 350 Millionen Mark zum EVP gewissenhaft erfüllt werden.
2. Die Kreisleitungen und Grundorganisationen nehmen Einfluß darauf, daß die Konsumgüterprogramme von den staatlichen Leitern entsprechend den Maßstäben der 5. Tagung des ZK und der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären weiter qualifiziert werden. Vor allem ist der Kampf um eine zusätzliche Konsumgüterproduktion zu führen.
3. Die Kreisleitungen und Grundorganisationen setzen sich dafür ein, daß neu- und weiterentwickelte Konsumgüter jährlich mindestens ein Viertel der Gesamtproduktion ausmachen. Der Beitrag von Wissenschaft und Technik zur Entwicklung dieser Konsumgüter aus verfügbarem Material, besonders aus einheimischen Rohstoffen, ist wesentlich zu vergrößern.
4. Die Kreisleitungen und Grundorganisationen sichern, daß in den Kombinat und Betrieben durch den Einsatz der Mikroelektronik und der Industriebotertechnik sowie durch die Profilierung des Rationalisierungsmittelbaus eine rationelle Fertigung der Konsumgüterproduktion organisiert wird.
5. Das Sekretariat der Bezirksleitung setzt sich verstärkt dafür ein, daß die wissenschaftlichen Potenzen des Bezirkes im Rahmen der Kooperation für die Konsumgüterproduktion noch effektiver genutzt und produktionswirksam gemacht werden.
6. Das Sekretariat der Bezirksleitung und die Kreisleitungen nehmen darauf Einfluß, daß sich die Zusammenarbeit zwischen Produktion und Handel wesentlich vertieft.